

Vorwort.

In der bewährten Einteilung des Inhalts unverändert, sonst aber völlig neu bearbeitet und durchgesehen, tritt der 88. Jahrgang des Casseler Einwohnerbuchs vor die Öffentlichkeit. Wir hoffen damit, wie bisher, so auch in diesem Jahre, die Zufriedenheit unserer Abnehmer zu gewinnen und sprechen zugleich dem Magistrat, sowie allen Behörden, Körperschaften und Privaten, die unser Unternehmen unterstützt und ihm ihr Interesse entgegengebracht haben, unseren Dank aus.

Wegen der hohen Herstellungskosten mußte das Straßen- und Ortschaften-Verzeichnis diesmal ausfallen.

Das katastrophale Sinken der Mark seit September vorigen Jahres und das damit verbundene Emporschnellen sämtlicher Preise hat im Geschäftsleben jede kaufmännische Vorausberechnung und Preisfestsetzung umgestoßen. Daher ist es auch dem Verlag nicht möglich, das Einwohnerbuch zu dem im September v. Js. errechneten Preise von 600 Mark + 25% Teuerungsaufschlag = 750 Mark zu liefern.

Zur Begründung sei nur die Tatsache erwähnt, daß der Wochenlohn im Buchdruckgewerbe im September 2101 Mark betrug, während er Anfang Januar bereits eine Höhe von 16920 Mark erreicht hatte und von Mitte Januar an 19740 Mark beträgt.

Dem Preise von 750 Mark lag eine äußerst niedrige Berechnung zugrunde. Ohne weiteres ist wohl jedem klar, daß heute eine Lieferung zu diesem Preise ein Ding der Unmöglichkeit ist.

Wir müssen daher den Buchpreis auf 2000 Mark festsetzen und bitten, dabei zu berücksichtigen, daß selbst bei diesem erhöhten Preise das Buch heute eigentlich billiger ist, als bei 750 Mark im September, da man nach der Wertbemessung des Geldes damals für diese Summe weit mehr erstehen konnte als jetzt für 2000 Mark.

Der wirkliche Herstellungspreis des Einwohnerbuches stellt sich auf mindestens 6000 Mark. So sind wir bei dem von uns aus Billigkeitsgründen festgesetzten sehr mäßigen Preise von 2000 Mark tatsächlich nur in der Lage, einen Teil des uns schwer schädigenden Verlustes zu decken. Der Nichtfachmann vermag gar nicht zu beurteilen, welche ungeheueren Schwierigkeiten nicht nur kurz vor der Drucklegung, sondern das ganze Jahr hindurch bei der Sammlung und Sichtung des Materials und schließlich bei der technischen Bearbeitung des Buches zu überwinden sind, die naturgemäß einen entsprechend hohen Aufwand an Zeit und Kosten verursachen. Gerade bei der Herstellung eines zuverlässigen Einwohnerbuches ist es von besonderer Wichtigkeit, daß alle Zu- und Vornamen, Firmen und Berufsarten, Straße, Hausnummer und Stockwerk, kurz jeder Buchstabe und jede Ziffer, peinlichst genau beachtet werden, um eine gewissenhafte Aufnahme zu gewährleisten.

Sollte nach diesen Darlegungen sich der eine oder andere der Vorausbesteller nicht dazu verstehen können, uns den erhöhten Preis von 2000 Mark zu bewilligen, so ist der Verlag bereit, ihn von dem Bezug des Buches zu entbinden.

Cassel, im Januar 1923.

Gebr. Schönhoven.